

# CLASSIC DRIVER

## Dieser Porsche 914/6 möchte Ihren 911er zum Duell auffordern

### Lead

Der zweite von nur 23 im Werk aufgebauten Porsche 914/6 mit dem speziellen Ausstattungspaket M471 ist vermutlich der sportlichste je für die Straße zugelassene 914 - und steht nun bei RM Sotheby's Amelia Island Auktion am 5. März 2022 zum Verkauf...



Während ein serienmäßiger 914 den durchschnittlichen 911-Besitzer bei einem Wettrennen kaum beunruhigen dürfte, könnte dieser breitbackige [Porsche 914/6 von 1971](#) genau das Gegenteil bewirken. Weil er zu jenen nur 23 werksseitig gebauten Wagen mit dem Sonderausstattungspaket M471 zählt, die sie praktisch zu einer Straßenversion des 914/6-GT Rennwagens machten. Zu den Modifikationen für die mit dem M471-Paket ausgestatteten Fahrzeuge gehörten Kotflügelverbreiterungen aus Stahl, eine verbreiterte Frontschürze aus Stahl, 21 Millimeter große Distanzscheiben zur Spurverbreiterung, verbreiterte Schweller aus Glasfaser und 6x15 Fuchs-Leichtmetallfelgen. Wie Sie auf diesen Bildern erkennen können, ist das Endergebnis vielleicht der aggressivste 914/6, an den wir uns erinnern können, auch dank seiner auffälligen Farbe im Orangeton Tangerine.



Dies waren jedoch nicht die einzigen Modifikationen, die an diesem speziellen 914/6 mit M471-Paket vorgenommen wurden. Denn vor der Auslieferung an seinen ersten Kunden, den bekannten Porsche-Händler und -Rennfahrer Paul-Ernst Strähle, wurde der Wagen im Werk 1 mit vielen Teilen aus dem 914/6 GT Umbausatz aufgerüstet. Dazu zählten zusätzliche Verstrebungen zwischen Windschutzscheibenrahmen und Targa-Bügel, Koni-Federbeine an der Vorderachse, 911 S-Bremsen und ein Satz breiterer, GT-spezifischer 15-Zoll-Fuchs-Felgen. Mattschwarze Streifen an den Außenkanten von Bug- und Heckpartie verstärkten die Präsenz auf der Straße zusätzlich. Solcherart aufgepeppt, setzte Porsche diesen 914/6 im Frühjahr 1972 als Kamerawagen auf der Nürburgring-Nordschleife ein, wo ein Werbefilm für die Markteinführung des 914 2.0 im Jahr 1973 gedreht wurde.





Was diesen 914/6 noch spezieller macht, ist die Tatsache, dass er ab 1973 und dann anderthalb Jahrzehnte lang Erich Strenger gehörte, dem ersten Cheflayouter des offiziellen Porsche-Kundenmagazins Christophorus. Strenger liebte dieses Auto offensichtlich und dokumentierte viele seiner Reisen durch Europa in den Seiten des Christophorus. Er sagte sogar, dass viele Anfragen zum Kauf seines geliebten 914/6 durch seine Preisvorstellung von 1 Million Dollar abgelehnt wurden. 1988 verkaufte Strenger das Schmuckstück dann doch: an seinen für Porsche in den USA tätigen Freund Gerhard Blendstrup, der ihn zunächst in Reno (Nevada) und nach seiner Pensionierung 1997 noch zehn weitere Jahre in Kalifornien fuhr. Der 914/6 mit Fahrzeugnummer 0233 wurde 2008 auf Initiative seines bislang letzten Besitzers vollständig restauriert und dabei in seinen Originalzustand von 1971 zurückversetzt - unter anderem flogen die zwischenzeitlich installierten Recaro-Sitze raus und die Stoßstangen - von Strenger in Wagenfarbe lackiert - glänzten wieder in Chrom. Seitdem legte der unter anderem dreimal bei der jährlichen Parade des amerikanischen Porsche Clubs gezeigte 914er rund 8000 Kilometer zurück. [Am 5. März kommt der Wagen nun bei RM Sotheby's Amelia Island 2022 Auktion](#) unter den Hammer. Wenn Sie uns fragen, ist dieser Wagen auf jeden Fall ein fürstliches Gebot wert.

*Photos: RM Sotheby's*

## **Galerie**









**Related auctions:**

RM Sotheby's - Amelia Island 2022

**Source URL:** <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/dieser-porsche-9146-moechte-ihren-911er-zum-duell-auffordern>

© Classic Driver. All rights reserved.